

# Klassenkasse

## Beitrag von „strubbelus“ vom 1. August 2006 06:51

Hallo AK,

am allerersten Elternabend stelle ich den Eltern immer Sinn und Zwecke einer Klassenkasse und die möglichen Alternativen vor.

Bislang entschieden sich alle Elternschaften für die Alternative, monatlich lieber ein klein wenig mehr zu zahlen, dafür aber kein Material mehr kaufen zu müssen.



Momentan sieht das also so aus:

Pro Kind werden 3 Euro monatlich eingesammelt. Davon wird finanziert:

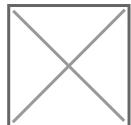
- \* Kopierkosten
- \* Mineralwasser für die Klasse
- \* sämtliches Material (Klebe, Hefte, Zeichenpapier, Tinte, Karteikarten etc. das man während des Schuljahres neu braucht)
- \*Getränke etc. für Klassenfeste
- \* kleine Ausflüge

usw.

Das klappt bestens und bislang sind alle mit dieser Methode zufrieden.

Die Klassenkasse führe ich selber. Die Eltern erhalten zu Ende des Jahres eine genaue Abrechnung.

edit: Naja, ist wohl eher primarschultauglich.



Liebe Grüße  
strubbelus